

Hansa | 24.04.2019

„Alles Paletti“ gewinnt ADAC Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern 2019

Das Hotel des Erlebnisdorfes Karls in Rövershagen überzeugt mit einem Upcycling-Konzept, bei dem alte Gegenständen in eine neue Funktion überführt werden.



Mit Kreativität wird bei „Alles Paletti“ Nachhaltigkeit zelebriert. Statt alte Sachen wegzuschmeißen, werden sie zweckentfremdet. So werden aus Holzpaletten Hochbetten, Limo-Flaschen werden zu Lampen umfunktioniert und alte Stühle zu einer Treppe verwandelt. Aber auch neue Gegenstände bekommen neue Funktionen zugewiesen. Da dienen Kochlöffel schon mal als Kleiderstangen und aus Gummistiefel sprießen Blumen. Mit seinen Upcycling-Lösungen verknüpft das Hotel gekonnt die Themen Design und Ressourcenschutz.

Der zweite Platz des ADAC Tourismuspreises erhält „Bauer Lange“ auf Rügen. Die Jury hat dabei das Gesamtkonzept von Gastronomie, Erlebnis und Direktvermarktung überzeugt. Die Besucher können hier erfahren, wie das landwirtschaftliche Produkt vom Acker auf den Teller kommt. Die regionalen und saisonalen Produkte können in der Erlebnisscheune verköstigt oder im Hofladen gekauft werden. Zusätzlich locken Unterkünfte sowie Veranstaltungen wie den Heringstagen, Spargelwochen oder Kartoffeltagen Touristen wie auch Einheimische auf den Hof.

Medien

- 4 Bilder

Presse Ansprechpartner



Christian Hieff

Mit dem Projekt 100Haus wurde eine auffällige ehemalige Mädchenschule in Wolgast zu einer Konzepttherberge umgebaut. Dabei haben die Gestaltungsideen von Schülerinnen und Schülern aus der Region maßgeblich bei der Entwicklung beigetragen. So entstanden außergewöhnlich gestaltete Schlafräume mit insgesamt 58 Betten. Das Engagement wurde von der Jury mit dem dritten Platz geehrt.

✉ christian.hieff@hsa.adac.de

☎ 040 23 919 225 📠 -

Der ADAC prämiiert mit seinem Tourismuspreis jährlich Projekte, die innovative und qualitativ hochwertige Tourismusangebote anbieten. Eine unabhängige Fachjury bestimmt anhand der Kriterien Innovationsgrad, Qualität, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit die Preisträger.